

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 11 (1935)

Heft: 41

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

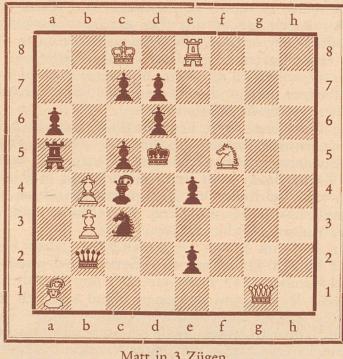
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

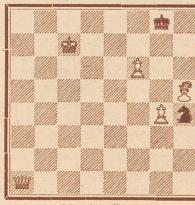
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schach

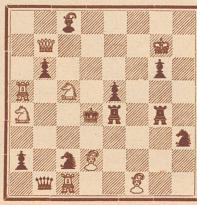
Nr. 300 • 11. X. 1935 • REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNENSTR. 21c, BERN

Problem Nr. 885J. HALUMBIREK, WIEN
Deutsche Schachzeitung 1935

Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 886G. Dobbs, Carrollton
1. Preis Gr. Rapids Herald 1934

Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 887K. A. L. Kubbel, Leningrad
1. Preis Els Escacs a Catalunya 1934

Matt in 2 Zügen

Weiß: Bogoljubow.

Schwarz: Richter.

1. e2—e4 d7—d5¹⁾
 2. e4×d5 Sg8—f6
 3. d2—d4²⁾ Sf6×d5
 4. Sg1—f3³⁾ g7—g6
 5. c2—c4 Sd5—f6⁴⁾
 6. Sb1—c3 Lf8—g7
 7. h2—h3 0—0
 8. Lc1—e3 c7—c5
 9. d4×c5 Dd8—a5
 10. Dd1—a4⁵⁾ Da5×a4
 11. Sc3×a4 Sb8—a6
 12. a2—a3 Lc8—d7
 13. Sa4—c3 Tf8—c8
 14. b2—b4 b7—b6
 15. 0—0—0⁶⁾ b6×c5
 16. b4—b5 Sa6—c7
 17. g2—g4⁷⁾ Sf6×g4
 18. Td1×d7 Lg4×e3
 19. f2×e3 Lg7×c3
 20. Sf3—g5 Ta8—b8
 21. Lf1—g2 a7—a6
 22. a3—a4 a6×b5
 23. c4×b5 Sc7×h5⁸⁾
 24. a4×b5 Tb8×b5
 25. Lg2—d5 Tc8—b8⁹⁾
 26. Sg5×f7 Tb5—b1+
 27. Kc1—c2 Tb1×h1
 28. Sf7—g5+ Kg8—g7
 29. Ld5×h1 Lc3—f6¹⁰⁾
 30. Sg5—e6+ Kg7—f7
 31. Lh1—d5 Tb8—b2+
 32. Kc2—d3 Tb2—h2
 33. Td7—d8 Lf6—g7
 34. Se6—g5+ Kf7—f6
 35. Sg5×h7+ Kf6—e5
 36. Sh7—g5 Ke5—f5
 37. Sg5—f3¹¹⁾ Aufgegeb.

1) Die skandinavische Partie reizt wagemutige Spieler immer wieder.

2) Die klassische Fortsetzung ist: 3. Lb4+ c6 4. dc bc 5. Lc4 e5 6. d3 Lc5 7. Sc3 etc. Neben der von Bogoljubow gewählten Variante wird aber auch 3. Sc3 S×d5 4. Lc4, sowie 3. c4 c6 4. d4 cd 5. Sf3 versucht.

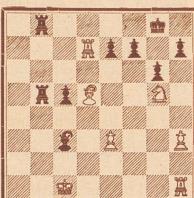
3) Ein starker Zug, der auch nach 4. c4 Sb4 in Frage kommt. Schwarz sucht mit der Fianchetterierung ein neues Verteidigungssystem, dessen Wert mit dieser ersten Partie natürlich noch nicht abgeklärt ist.

4) Auch Sb6 kam in Frage. Schwarz hat aber bereits in Verbindung mit Lg7 den Vorstoß c7—c5 ins Auge gefasst.

5) Eine unbedenkliche Maßnahme gegen das drohende Se4.

Partie Nr. 347

Gespielt im Turnier von Nauheim 1935.



*) Ein tollkühnes Stücklein, wo Bogoljubow doch einem Angriffsspieler vom Formate Richters gegenübersteht.

7) Mit allen Mitteln soll Richter in ein Abenteuer gelockt werden. Diesmal tut er seinem Gegner den Gefallen.

8) Richtig lässt sich Schwarz im Kampfeifer zu einem verlockenden, aber vorläufig nicht notwendigen Springeropfer hinreisen, womit er den Entscheid auf des Messers Schneide stellt.

9) Die Spannung wächst ins Hochdramatische.

10) Angesichts des geringen verbleibenden Materials können die schwarzen Mehrbauern den Rückstand einer Figur nicht ausgleichen.

11) Mit der freundlichen Absicht, auf T×h3 38. Le6+ K×L 39. Sg5+ zu antworten. Eine hübsche Kombinationspartie.

Lösungen:

Nr. 882 von Metzenauer: Kd2 Dh2 Tb1 c5 Bb4 d3 f2; Kd4 Tf8 g6 Lg8 h8 Sd8 h6 Be6 f3 f6 g3 h7. Matt in 3 Zügen.

1. Th1# droht 2. Dg1# und 3. Da1#. 1... Tg7 2. Te1 f5 3. De5#. 1... Tf7 2. The1 3. Tc1—c4#. 1... Sc7 2. Dd6 3. Tc4#.

Nr. 883 von Berkenbusch: Kd7 Ta5 h6 Lb4 Sb2 c3 Bf2 f4; Kb6 Dd1 Tg1 Lh5 Sg6 Bb7 c4 d5 e4 f5. Matt in 3 Zügen.

1. Lc3! (Zugzwang). Verlässt der Turm die erste Linie, so folgt 2. Sb1×d1, weicht er von der g-Linie, so 2. Se3×d1 L×S 3. T×g6#. Einen Spezialfall bildet 1... Tg3 2. fg etc. zieht der Läufer, so folgt 2. Sb1×d1 T×d1 T×g3#.

Nr. 884 von Berkenbusch: Kf1 Dd8 Lb1 c3 Sb4 Ba2 c7 g2; Kd1 Dd7 Tb8 Lc8 Sa1 h7 Bb6 b7 e6 g3 g5. Matt in 3 Zügen.

1. a4! (dr. Sb4—a2—c3). 1... b5 2. Sd3 1. Sf6 2. Ld3 Db5 3. Lc2#. Auf 1. a3? folgt Ta8 2. Sa2 T× a3!

NACHRICHTEN

Als Ersatz für die Abwesenheit von der Olympiade hat Deutschland in Zoppot einen Länderwettkampf mit Schweden ausgetragen. In der schwedischen Mannschaft fehlte Lundin, in der deutschen Ahues. Jeder Teilnehmer spielte mit jedem Mitglied der gegnerischen Mannschaft zwei Partien. Die Schweden siegten dank dem mirelmäßigen Abschneiden von Bogoljubows mit 17 gegen 15 Punkten. Die Einzelresultate lauten: Stahlberg 6½, Stoltz 5, Richter 4½, Bogoljubow 4, Larsson und Rellstab 3½, Carls 3, Danielsson 2 Punkte.

KAISE-BORAX

täglich dem Waschwasser beigegeben
ist wirksamste Hauptpflege

EXTRA
PARFUMIERT

A. S. GROB

Wirkliche Sonntagsfreude
mit einer echten Pedroni

bis zum Schluss ein Genuss
PEDRONI

Alleinfabrikant: S. A. RODOLFO PEDRONI + CHIASSO